

# We love science!



**X**planatorium  
HERRENHAUSEN

**P R O G R A M M**  
S E P - D E Z ' 2 5

# Xplanatorium

Das Xplanatorium Herrenhausen ist der Hot-Spot zeitgemäßer Wissensvermittlung. An historischem Ort erklären Wissenschaftler:innen Forschungsergebnisse und analysieren gesellschaftliche Entwicklungen. Immer verständlich, immer aktuell! Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Herzlich willkommen!

# GEOENGINEERING:

## PLAN B IM KLIMANOTSTAND

Was tun, wenn herkömmliche Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr ausreichen? Im Angesicht des fortschreitenden Klimawandels und der Unzulänglichkeit traditioneller Lösungen rücken zunehmend groß angelegte technologische Eingriffe in das Klima, sogenanntes Geoengineering, in den Fokus: Neben CO<sub>2</sub>-Speicherung als eine Möglichkeit zur Treibhausgas-Reduktion eröffnen besonders Maßnahmen des solaren Strahlungsmanagements eine neue Perspektive. Diese Technologien zielen darauf ab, die Temperatur der Erde aktiv zu regulieren, etwa durch das Sprühen von Aerosolen in die Atmosphäre oder die Veränderung von Oberflächen, um das Sonnenlicht zu reflektieren. Sollte Geoengineering als ein bedeutender Baustein in der Bekämpfung des Klimawandels betrachtet werden? Welche Risiken und ethischen Implikationen sind mit solchen Eingriffen verbunden? Und kann die Menschheit wirklich kontrollieren, was sie in das Klima der Erde einbringt?

› DI

2. SEP

19.00

### HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. FRANK BIERMANN

Copernicus Institute of Sustainable Development,  
Utrecht University

DR. FREDERIKE NEUBER

Klimaethik und Globale Gerechtigkeit,  
Universität Kiel

DR. ULRIKE NIEMEIER

Abteilung Klimaphysik, Max-Planck-Institut für  
Meteorologie

*Moderation:*

VERA LINß, Moderatorin und freie Journalistin

# KÖNNEN UNIVERSITÄTEN DIE DEMOKRATIE RETTEN?

› MI  
10. SEP  
19.00

Universitäten und Hochschulen spielen eine zentrale Rolle für die Diagnose und Bearbeitung wichtiger gesellschaftlicher Probleme auf beiden Seiten des Atlantiks. Dabei fördern sie Demokratie, indem sie in der Bearbeitung dieser Probleme voraussetzungsloses und kritisches Denken und damit auch soziale Mobilität fördern. Außerdem eröffnet die Entwicklung innovativer Technologien auf der Basis wissenschaftlicher Einsichten neue Möglichkeiten, sich den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu stellen. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Krise der Demokratie sollen Potenziale und Grenzen der Rolle von Universitäten in der Stabilisierung und Fortentwicklung demokratischer Gesellschaften diskutiert werden. Welche Probleme und Chancen haben Universitäten in der Erfüllung ihrer demokratischen Rolle heute? Auf welche Weise können sie kulturelle, soziale und politische Voraussetzungen für Demokratie stärken?

## HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. JULIKA GRIEM

Direktorin, Kulturwissenschaftliches Institut Essen

PROF. DR. IAN MCNEELY

Senior Associate Dean for Undergraduate Education,  
University of North Carolina at Chapel Hill

PROF. DR. SHALINI RANDERIA

Rektorin, Central European University, Wien

PROF. DR. TILL VAN RAHDEN

Centre canadien d'études allemandes et  
européennes, Universität Montréal

*Moderation:* PROF. DR. JOHANNES VÖLZ,  
Goethe-Universität Frankfurt

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Institut  
Washington D.C.

# ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN

## WEGE ZU EINER NEUEN SICHERHEITS- ARCHITEKTUR EUROPAS

Der Krieg in der Ukraine und der Machtwechsel in den USA haben grundlegende Fragen zur Sicherheit in Europa aufgeworfen. Jahrzehntelang gültige Ordnungen verlieren an Bedeutung, neue Machtverhältnisse entstehen. Umso mehr bleibt der dringende Wunsch nach einer friedlichen und stabilen Zukunft bestehen. Gleichzeitig nimmt die weltweite Aufrüstung deutlich zu, und auch in Europa mehren sich die Stimmen, die eine stärkere militärische Abschreckung fordern. Dies wirft neue Spannungsfelder zwischen Verteidigungsstrategien und friedenspolitischen Ansätzen auf. Wie kann eine Sicherheitsordnung aussehen, die Stabilität gewährleistet und Demokratie schützt? Welche Lehren lassen sich aus der Geschichte ziehen? Und: Wie kann ein dauerhafter Frieden in Europa gelingen?

› DI  
16. SEP  
19.00

### HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. JOACHIM KRAUSE

Institut für Sicherheitspolitik, Universität Kiel

STEFAN NIEMANN

Team ›Streitkräfte und Strategien‹, NDR Info

*Moderation:*

ULRIKE HECKMANN, NDR Info

In Zusammenarbeit mit NDR Info,

Sendetermin: 21. September 2025 / 19:00 Uhr

# BIODIVERS UND GESCHICHTS- TRÄCHTIG HISTORISCHE GÄRTEN GEGEN DAS ARTENSTERBEN

› 50  
21. SEP  
11.00

Wir leben in einer Zeit vielfältiger Krisen, die unser Verhalten und unsere Werte in Frage stellen. Inmitten der vielen Krisen wird der rasante Verlust der weltweiten Artenvielfalt jedoch völlig unterschätzt. Dabei stellt das Artensterben die zukünftige Bewohnbarkeit des Planeten in Frage. Eine naturnahe Gestaltung von Freiräumen und Gärten kann einen Beitrag gegen das Artensterben liefern, jedoch müssen sich gängige Vorstellungen, was einen Garten ›schön‹ macht, ändern. Auch historischen Gärten in dichten urbanen Gebieten fällt eine neue Rolle im Artenschutz zu. Warum ist Biodiversität so wichtig und wie bedroht ist unser Ökosystem aktuell? Wie lässt sich das Artensterben aufhalten und welche Rolle können vor allem historische Gärten dabei spielen?

## HERRENHAUSEN MATINEE

PROF. DR. MATTHIAS GLAUBRECHT

Leibniz Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels, Hamburg

PROF. DR. INKEN FORMANN

Institut für Landschaftsarchitektur,  
Leibniz Universität Hannover

*Moderation:*

PROF. DR. CHRISTIAN WERTHMANN

Institut für Landschaftsarchitektur,  
Leibniz Universität Hannover

*50 Jahre Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.*

Eine Würdigung durch

PROF. DR. KASPAR KLAFFKE

ehem. Leiter, städtisches Grünflächenamt, Landeshauptstadt Hannover

# DIE ARMUTSLÜGE:

WARUM SOZIALE UNGLEICHHEIT

ALLE BETRIFFT

Laut Statistischem Bundesamt verfügten 2021 etwa 10% der deutschen Haushalte über mehr als die Hälfte des Gesamtvermögens des Landes. Gleichzeitig leben rund 17% der Einwohner:innen in Deutschland unterhalb der Armutsgrenze von 1.400 Euro Nettomonatseinkommen. Eine soziale Kluft, die immer weiter zunimmt. Durch stark ausgeprägte Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen sinkt nachweislich die Lebensqualität breiter Schichten. Je größer der Anteil an Armen an der Bevölkerung ist, umso weniger Menschen haben nennenswerte Kaufkraft oder Zugang zu höherer Bildung, umfassender Gesundheitsvorsorge sowie gesellschaftlicher Teilhabe. Bremsst dieser Umstand langfristig die Fortschritts- und Wohlstandsentwicklung eines ganzen Landes? Oder braucht eine funktionierende Volkswirtschaft ein gewisses Vermögensgefälle? Ist Armut das Ergebnis individueller Lebensentscheidungen oder liegt die Verantwortung bei Politik, Staat und Gesellschaft? Wieviel Ungleichheit kann eine Gesellschaft schlussendlich aushalten?

> DO

9. OKT

19.00

## HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. NICOLE BURZAN

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt  
Soziale Ungleichheiten, TU Dortmund

PROF. DR. OLIVER HOLTEMÜLLER

Halle Institut für Economic Research,  
Universität Halle-Wittenberg

UNDINE ZIMMER

Autorin und Beauftragte für Chancengleichheit am  
Arbeitsmarkt, Jobcenter Reutlingen

*Moderation:*

JULIA REUSCHENBACH, DLF Kultur, Berlin

In Zusammenarbeit mit DLF Kultur,

Sendetermin 10. Oktober 2025 / 18:05 Uhr

# STARKE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND? FRAUEN ZWISCHEN AUFBRUCH UND ROLLBACK

› SA  
11. OKT  
11.00

Der Zeitgeist in Deutschland ist konservativer geworden, rechtspopulistische Parteien gewinnen an Unterstützung. Fremdenfeindlichkeit und Antifeminismus artikulieren sich teilweise offen, während sich die Diskursräume für Minderheiten verengen. In den sozialen Medien treten ›Tradwives‹ auf und inszenieren traditionelle Rollenbilder, autoritär-rechte Männlichkeitsbilder gewinnen an Popularität.

Was bedeutet diese Entwicklung für die Gleichberechtigung? Welche Maßnahmen sind nötig, um in einer demokratischen Gesellschaft einen Rückfall in überkommen geglaubte Geschlechterrollen zu verhindern? Bietet Hannah Arendts Analyse von Macht und Gewalt Handlungsoptionen, um moderne Geschlechterrollen zu bewahren und weiterzuentwickeln?

HANNAH ARENDT TAGE 2025

CHRISTIAN WULFF  
Bundespräsident a. D.

SUSANNE BLASBERG-BENSE  
Dezernentin für Jugend, Familie und Sport,  
Landeshauptstadt Hannover

DR. JULIANE LANG  
Institut für Politikwissenschaft,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

PROF. DR. ULRIKE LEMBKE  
Freie Rechtswissenschaftlerin und Expertin für  
rechtliche Geschlechterstudien, Berlin

BJÖRN SÜFKE  
man-o-mann Männerberatung, Bielefeld

*Moderation:* STEPHANIE ROHDE  
Journalistin, Moderatorin und Podcasterin

*Anmeldung unter:* [hat@hannover-stadt.de](mailto:hat@hannover-stadt.de)

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover

# GERECHTIGKEIT VS. EMPATHIE?

## EIN NEUER BLICK AUF EIN DEMOKRATISCHES STRAFRECHT

Warum gibt es in Deutschland ein ›humanes‹ Strafrecht und was steckt hinter dessen Ausgestaltung? Entspricht es noch den Herausforderungen der heutigen Zeit oder müssen wir unser Strafrecht an aktuelle Gegebenheiten anpassen? In dem Vortrag von Prof. Dr. Susanne Beck geht es um die Ursprünge unseres Strafrechts – aber vor allem darum, warum es heute an seine Grenzen stößt und wie seine Zukunft aussehen könnte. Es geht um die Gefahren eines als populistisches Werkzeug missbrauchten Strafrechts, aber auch um ein Strafrecht, das durch Verbote von Fake News oder Hass im Netz möglicherweise zur Stärkung der Demokratie beitragen kann. Es geht um die Frage, ob Gerechtigkeit neutral und emotionslos sein muss oder ob Empathie eine Basis für die notwendige Anpassung sein könnte, vielleicht nicht in seiner aktuellen Form, sondern in einer alternativen, die gesamte Gesellschaft adressierenden Ausrichtung.

› DI

14. OKT

20.30

### HERRENHAUSEN LATE

PROF. DR. SUSANNE BECK

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie,  
Leibniz Universität Hannover

## WALD IM WANDEL –

### WILD UND KLIMARESISTENT?

› FR  
17. OKT  
18.00

Wälder sind essenzielle Ökosysteme. Sie bieten vielen verschiedenen Tieren und Pflanzen ein zu Hause, regulieren das Klima, reinigen die Luft, speichern CO<sub>2</sub> und schützen den Boden vor Erosion. Eine nachhaltige Forstwirtschaft ist daher entscheidend für den Klimaschutz. Der Film ›Der Wilde Wald – Natur Natur sein lassen‹ von Lisa Eder dokumentiert, was passiert, wenn man der natürlichen Waldentwicklung freien Lauf lässt: Wie die Natur sich selbst regeneriert und ein beeindruckendes Ökosystem mit großer Biodiversität entsteht. Und er führt vor Augen, dass Bildung und Sensibilisierung der Bevölkerung unerlässlich sind, um ein Bewusstsein für die Bedeutung der Wälder zu schaffen. Im Anschluss an die Filmvorführung erklären Expert:innen, welche Rolle der Wald im Klimawandel spielt, wie Tourismus die Ökosysteme beeinflusst und welche Strategien es gibt, um die natürliche Entwicklung der Wälder zu fördern.

#### HERRENHAUSEN SCIENCE MOVIE NIGHT

STEFAN FENNER

Leitung des Forstamts Lauterberg (Harz), Niedersächsische Landesforsten

DR. HENRIETTE LACHENIT

Geschäftsführerin von PrimaKlima, Köln

DR. PETER MEYER

Leiter, Abteilung Waldnaturschutz, Nordwestdeutsche Forstlichen Versuchsanstalt

*Moderation:* FELIX SAHLMANN

Forst erklärt GmbH

# »BOSHEIT IST KEIN LEBENSZWECK!«

TRIUMPHZUG UND ERBE

VON »MAX UND MORITZ«

»Max und Moritz« begründeten vor 160 Jahren auf einen Streich den Ruhm ihres Autors Wilhelm Busch. Seine ikonische Bildergeschichte erzählt in sieben Abschnitten die Schelmerieen der beiden Lausbuben, die ihre Mitmenschen zur Verzweiflung treiben. Buschs virtuose Verse und die komischen Federzeichnungen sind Meisterstücke des schwarzen Humors. Die anarchistischen Bosheiten seiner Helden zielen auf eine subtile Gesellschaftskritik und behandeln moralische Fragen auf unterhaltsame Weise. Auch die Comicliteratur des 21. Jahrhunderts nutzt Bild und Text, um gesellschaftliche Trends und Konflikte widerzuspiegeln und diese mit sozialen und politischen Kommentaren zu verbinden. Welche Themen beleuchten moderne Comics? Wie beeinflussen digitale Plattformen die Art des Comic-Lesens? Und wo stoßen wir uns heute am politisch inkorrekten Wilhelm Busch?

» DI

21. OKT

19.00

## HERRENHÄUSER GESPRÄCH

PROF. DR. BERND DOLLE-WEINKAUF

Institut für Kinder- und Jugendbuchforschung,  
Universität Frankfurt

DR. BARBARA M. EGGERT

Kunsthistorikerin, Comicforscherin, Hochschule für  
Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart

DR. EVA JANDL-JÖRG

Direktorin, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für  
Karikatur und Zeichenkunst Hannover

PROF. DR. LUKAS R. A. WILDE

Department of Art and Media Studies, Norwegian  
University of Science and Technology, Trondheim

*Moderation:* DR. ULRICH KÜHN, NDR Kultur

In Zusammenarbeit mit NDR Kultur,

Sendetermin: 26.10.2025 / 20.05 Uhr / Sonntagsstudio

# FIT FÜR DIE ZUKUNFT –

## FORSCHUNG AUS HANNOVER

### FÜR EIN GESUNDES LEBEN

› MI  
5. NOV  
18.00

Herzlich willkommen zur Auftaktveranstaltung des ›Knowember‹ der Wissenschaft! Unter dem Motto »Fit für die Zukunft – Forschung aus Hannover für ein gesundes Leben« bieten die Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Landeshauptstadt Hannover spannende Einblicke in ihre Forschung. In Zeiten technologischer und gesundheitlicher Herausforderungen entwickeln Hannoveraner Forscher:innen innovative Lösungen für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden und präsentieren diese in Kurzvorträgen und Interviews. Dabei geht es unter anderem um den Einsatz von künstlicher Intelligenz und Robotik in der Medizin, die Entwicklung neuer Medikamente und Implantate sowie die Fragen, ob Musik jung hält und wie Forschende – und wir alle – unter extremen Bedingungen gesund bleiben. Spannende Exponate und Experimente machen Wissenschaft zum Anfassen erlebbar. Der abwechslungsreiche Abend macht uns fit für die Zukunft und zeigt, wie aktuelle Forschung unser Leben positiv beeinflussen kann.

#### *Kurzvorträge und Interviews mit*

PROF. DR. CORNELIA BLUME,  
PROF. DR. DENISE HILFIKER-KLEINER,  
PROF. DR. JENS HOHLFELD,  
PROF. DR. ANDRÉ LEE, BELIT ONAY,  
DORIS PETERSEN, PROF. DR. BERNHARD ROTH,  
DR. GEORG SCHÜTTE, FELIX STEGMANN,  
PROF. DR. MEIKE STIESCH, DR. ARNE ULFERS,  
PROF. DR. JENS CHRISTIAN WILL, u. a.

#### *Moderation:*

DR. ANTJE WÖHNKE, Hannover

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover und den Partnereinrichtungen der Initiative Wissenschaft Hannover

## TENDENZIELL HORMONELL –

### DIE GROSSE MACHT DER KLEINEN BOTENSTOFFE

Schlafprobleme, Angstzustände, Depressionen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Migräne: diese und weitere Beschwerden bringt die Perimenopause als Teil der Wechseljahre oft mit sich, ausgelöst durch das Absinken der Sexualhormone Östrogen und Progesteron. Hormone regulieren aber auch Stoffwechsel, Wachstum und Immunabwehr und haben Einfluss auf Verhalten, Wohlbefinden und Emotionen. Störungen im hormonellen System sind nicht nur während der Perimenopause Ursache von bspw. Diabetes, Osteoporose, Parkinson oder Depressionen. Welche Forschungsansätze gibt es, um die komplexen Zusammenhänge zwischen hormonellen Veränderungen und Erkrankungen zu verstehen und zu behandeln? Beeinflussen geschlechterspezifische Unterschiede die Hormonforschung? Und lässt sich eine gesamtgesellschaftliche Akzeptanz für hormonelle Übergangphasen generieren?

› DO

6. NOV

19.00

#### HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. MED. ANDREAS L. BIRKENFELD

Leitung, Klinik für Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie, Universitätsklinikum Tübingen

ELISABETH BUCHNER

Hormonselbsthilfe D-A-CH e.K.

PROF. DR. PHIL. BEATE DITZEN

Institut für Medizinische Psychologie,  
Universitätsklinikum Heidelberg

PROF. DR. MED. VANADIN SEIFERT-KLAUSS

Leiterin, AG Gynäkologische Endokrinologie,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde,  
Technische Universität München

## VERFÜHRT DURCH DIE KRISE:

»JE SUIS KARL«

> FR  
14. NOV  
18.00

»Je suis Karl« ist ein deutscher Politthriller, der eindrucksvoll zeigt, wie der Verlust von Sicherheit und Orientierung junge Menschen in die Arme extremistischer Bewegungen treiben kann. Der Film erzählt davon, wie ein Terroranschlag, bei dem Maxi ihre Familie verliert, sie in den Bann des charismatischen Karl führt, der eine rechtsradikale Agenda verfolgt. Im Rahmen der Science Movie Night beim 3. Debat-  
tierturnier werden Expert:innen im Anschluss an die Filmvorführung darüber sprechen, wie wir aktiv gegen Desinformation und gesellschaftliche Polarisierung vorgehen können. Welche Verantwortung tragen wir in der digitalen Welt? Wie können wir kritisches Denken fördern und uns gegen Extremismus positionieren? Eine gemeinsame Strategie ist nötig, um eine informierte und engagierte Generation zu formen, die für Vielfalt und Toleranz eintritt.

### HERRENHAUSEN SCIENCE MOVIE NIGHT

DIPL. JUR. BTISSAM BOULAKHRIF

ehemalige Präsidentin, Verband der Debattierclubs an Hochschulen

DR. FRANK GREUEL

Deutsches Jugendinstitut, Halle/Saale

DR. ANNA-SOPHIE HEINZE

Projektleiterin ›Nurturing Democratic Resilience among Youth to Counter Far-Right Influence in the Eastern German Elections 2024‹, Universität Trier

*Moderation:*

PHILIPP SCHRÖGEL, PartWiss – Partizipation in der Wissenschaft, TU Chemnitz

## FINALE DES DEBATTIERTURNIERS 2025

Der gesellschaftliche Diskurs leidet zunehmend unter einer mangelnden Bereitschaft, abweichende Meinungen zu akzeptieren. In sozialen Filterblasen nehmen extreme Positionen weiter zu. Talkshows geraten oft zu lautstarken Schlagabtauschen, bei denen kaum noch echtes Zuhören stattfindet. In Deutschland setzen Debattierclubs diesem Rückgang an demokratischer Gesprächskultur etwas entgegen: Wer hier überzeugen will, muss nicht nur gut argumentieren, sondern auch aufmerksam zuhören und auf die Argumente der Gegenseite eingehen. Debattierclubs fördern nicht nur rhetorisches Können und Ausdruckskraft, sondern auch die demokratische Praxis des fairen argumentativen Wettstreits. Im Mittelpunkt stehen dabei Werte wie intellektuelle Offenheit, gegenseitiger Respekt und sportliche Fairness. Die VolkswagenStiftung unterstützt die Ziele der Debattierclubs und fördert an verschiedenen Orten Deutschlands 24 Campus-Debatten über einen Zeitraum von drei Jahren. Auch Schloss Herrenhausen wird wieder zum Austragungsort. Seien Sie dabei, wenn die drei Vorrundengewinner:innen im ultimativen Wettstreit ihre argumentativen Kräfte messen und die Jury am Ende eine Sieger:in kürt.

› SA

15. NOV

19.30

# GLEICHBERECHTIGUNG UNTER DRUCK? WIE DAS POLITISCHE KLIMA DIE EMANZIPATION HERAUSFORDERT

› DO  
4. DEZ  
Seit Jahrzehnten engagieren sich Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen, geraten aber zunehmend unter Druck: Antifeministische und reaktionäre Bewegungen gewinnen besonders in den sozialen Medien an Zuspruch und mobilisieren gegen Gleichstellungspolitik. Mit der Idealisierung traditioneller Männlichkeitsideale steigen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und LGBTQ. Erleben konservative Rollenvorstellungen gerade ein Revival? Welche Strategien können der Normalisierung antifeministischer Einstellungen und Narrative in unseren Debatten entgegenwirken?

100. HERRENHÄUSER GESPRÄCH  
MIT NDR KULTUR

18.00 AUSSTELLUNG

›Versäumte Bilder‹ von Gesine Born, Berlin

19.00 PODIUMSGESPRÄCH

DR. AGNES IMHOF, Religionswissenschaftlerin,  
Universität Erlangen-Nürnberg und Autorin

PROF. DR. CHRISTINE M. KLAPEER

Institut für Politikwissenschaft, Universität Gießen

PROF. DR. CHRISTIAN STÖCKER

Journalist und Autor

DR. HEIKE SPECHT

Historikerin und Autorin

*Moderation:* DR. ULRICH KÜHN, NDR Kultur

21.00 FILMVORFÜHRUNG

aus Anlass des 50. Todestages von Hannah Arendt

›Hannah Arendt – eine Jüdin in Paris‹

mit Regisseur DR. CHRISTIAN BETTGES

In Zusammenarbeit mit NDR Kultur,

Sendetermin: 25.1.2026 / 20.05 Uhr / Sonntagsstudio

# IN DER DIGITALEN ZWICKMÜHLE: HABEN WIR EIN RECHT AUF EIN ANALOGES LEBEN?

Die fortschreitende Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bieten zweifellos bemerkenswerte Vorteile – von digitalen Rezepten, die den Zugang zu Medikamenten erleichtern, über Messenger-Gruppen, die den nächsten Schulausflug planen, und Online-Banking für sekundenschnelle Überweisungen bis zu künstlich generierter Musik und Videos. Doch während wir scheinbar alle Türen zur digitalen Welt öffnen, schließen sich leise andere Türen für jene, die mit dem rasanten Wandel nicht Schritt halten können – oder wollen. Besonders ältere Menschen und solche mit begrenztem Zugang zu digitaler Infrastruktur laufen Gefahr, im Schatten der digitalen Revolution zu verschwinden, überwältigt von den technischen Herausforderungen und der Flut an Informationen. Auch der soziale Druck ständiger Erreichbarkeit durch digitale Möglichkeiten führt nicht selten zu Überforderung. Welche eindeutigen Vorteile bringt der digitale Wandel für alle? Wie können wir verhindern, dass bestimmte Gruppen abgehängt werden? Und: Haben wir ein Recht auf ein analoges Leben?

› DI

9. DEZ

19.00

## HERRENHÄUSER FORUM

ANKE DOMSCHEIT-BERG

Publizistin / Netzpolitikerin

PROF. PHILIPP STAAB

Soziologie von Arbeit, Wirtschaft und technologischem Wandel, Humboldt-Universität zu Berlin

PROF. DR. JÖRN VON LUCKE

The Open Government Institute,

Zeppelin Universität Friedrichshafen (tbc)

*Moderation:*

JAN GARVERT, DLF Kultur

In Zusammenarbeit mit DLF Kultur,

Sendetermin 12. Dezember / 18:05 Uhr

# SAVING MOTHER HEARTS

## NEUE THERAPIEN GEGEN MÜTTERSTERBLICHKEIT

› DI  
16. DEZ  
20.30

Sieben von 100.000 Müttern in Deutschland sterben pro Jahr infolge der Geburt ihres Kindes – so eine Statistik der Weltbank aus 2017 zur globalen Müttersterblichkeit. Eine Todesursache ist die schwangerschaftsbedingte peripartale Kardiomyopathie, kurz PPCM. Die PPCM ist eine Schwächung des Herzmuskels, die bei zuvor gesunden Frauen in der Spätschwangerschaft bis mehrere Monate nach der Entbindung auftritt. Die Folgen können von Schwäche über Atemnot bis hin zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen reichen, die Ursachen sind allerdings noch nicht geklärt. An der Medizinischen Hochschule Hannover entdeckte das Team unter Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, Präsidentin der MHH, einen Zusammenhang zwischen dem Stillhormon Prolaktin und der PPCM und etablierte eine Therapie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie und Angiologie. Die Wissenschaftlerin Dr. Melanie Ricke-Hoch, Leiterin der MHH-Arbeitsgruppe für Molekulare Kardiologie, führt diese Forschung fort und möchte die seltene Erkrankung bekannter machen, damit sie rechtzeitig erkannt und behandelt werden kann. Wie können Therapiestrategien und Behandlungskonzepte für PPCM aussehen und welche neuen Präventions- und Diagnosekonzepte gibt es?

### HERRENHAUSEN LATE

#### *Einführung*

PROF. DENISE HILFIKER-KLEINER

Präsidentin der Medizinischen Hochschule  
Hannover (MHH)

#### *Vortrag*

PD DR. MELANIE RICKE-HOCH

Klinik für Kardiologie und Angiologie, Medizini-  
schen Hochschule Hannover (MHH)

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Hochschule  
Hannover (MHH)

# Xplanatorium

## Veranstaltungsort

Xplanatorium Schloss Herrenhausen  
Herrenhäuser Straße 5 | 30419 Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Üstra-Linien 4 und 5,  
Haltestelle ›Herrenhäuser Gärten‹.



Das Xplanatorium Herrenhausen  
ist barrierefrei.



Assistenzhunde sind willkommen.

## Eintritt frei

Zu allen Veranstaltungen der VolkswagenStiftung im Xplanatorium ist der Eintritt frei. Die Türen öffnen 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Tagesaktuelle Informationen finden sich unter:  
[www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen](http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen)

## Livestream

Viele unserer Veranstaltungen werden auch im Livestream übertragen. Weitere Informationen sowie den jeweiligen Link finden Sie unter:  
[www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen](http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen)

## Infos zu weiteren Veranstaltungen

Sie möchten diesen Flyer und weitere Infos zukünftig per Post oder E-Mail erhalten? Schreiben Sie uns unter [events@volkswagenstiftung.de](mailto:events@volkswagenstiftung.de)

## Wir über uns

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Mit ihren Veranstaltungen in Schloss Herrenhausen möchte die VolkswagenStiftung die Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft stärken und dem Transfer von Wissen in die Gesellschaft neue Impulse verleihen.

Erscheinungsdatum

August 2025

Änderungen vorbehalten



In Zusammenarbeit mit:

